

Wirtschaftsethikforum Sils Maria 2016 „Ist genug für alle da? – Perspektiven für eine nachhaltige Welternährung“

Für die geplante Abschlussdiskussion mit Teilnehmenden wurden 6 Fragestellungen vorbereitet, die Themen der Vorträge ausschnittsweise aufgreifen sollten. Aufgrund der Programmumstellung konnten die Fragen nicht in Arbeitsgruppen bearbeitet werden. Stattdessen wird hier eine thesenartige Bearbeitung aus meiner persönlichen Sicht (teilweise mit Unterstützung von Gisela Nessler) vorgenommen:

- Abschlussthese 1: Methan-Emission von Kühen als Klimakiller – was ist politisch zu tun?
Methanabgabe / Zertifikate für Milch(Produkte) und Rindfleisch (+ Stickstoffabgabe für nicht-Bio-Fleisch)
- Abschlussthese 2: EU-Subventionen – wie können sie in Richtung nachhaltiger Wirtschaft gelenkt werden (Appell an EU-Abgeordnete)?
Subventionen weg von der Fläche hin zu Nachhaltigkeitskriterien, Reduzierung der EU-Agrarsubventionen auf lange Sicht (im Sinne eines fairen Welthandels)
- Abschlussthese 3: Regionalisierung contra Globalisierung – das Ende für Fair Trade (z.B. Floresfarm); wie den Zielkonflikt auflösen)?
Regionalisierungsstrukturen globalisieren (d.h. Regionalisierung vor Ort global unterstützen), lokale Produktionsformen weltweit durch Nachhaltigkeitsprozesse stärken
- Abschlussthese 4: Importzölle für Massentierfutter, Handelsschranken für Hähnchenfleisch – sinnvolle Regulierung des Welthandels?
Schutzzölle nur in Ausnahmen sinnvoll, Marktzugang von Entwicklungs- und Schwellenländern muss gestärkt werden – aber nicht auf Kosten der Ernährungssouveränität. Die isolierte Regulierung eines Produkts bzw. einer Sparte erscheint wenig sinnvoll.
- Abschlussthese 5: Kreative Finanzinstrumente für Öko-Landwirtschaft – Chance oder Risiko?
Genossenschaftsmodelle, langfristige Investitionen und Risikoversicherungen für die Umwandlung (-stellung) von Betrieben müssen (weiter) entwickelt werden.
- Abschlussthese 6: Vertrauen und Verantwortung – welche Kontrolle brauchen wir in der Entwicklungszusammenarbeit (sind 25 % Effektivität der Mittel genug?)?
Neue Formen von netz-basiertem (Internet / IT) Monitoring schaffen neue Plattformen für qualitätsvolle Lösungen für Entwicklungsprozesse (und ihre Finanzierung).